

BH nimmt die ersten Lawo Next-Generation mc²36 Audiomischpulte für Live-Produktionen in Betrieb

Foto: Giulia Artemisia Nicosia, Public Relations Manager / Sound Engineer, BH



Die italienische Verleihfirma „BH“ ist das weltweit erste Unternehmen, das mit zwei Lawo mc²36 (MKII) in die All-in-One Audioproduktionspulte der neuen Generation investiert hat. BH, spezialisiert auf Produktionen klassischer und zeitgenössischer Musik sowie Jazz, hat seine beiden neuen mc²36-Pulte im April 2021 am Lawo-Hauptsitz in Rastatt in Empfang genommen und sie für den Einsatz bei den bedeutendsten Musikfestivals in Italien vorbereitet.

BH liefert und betreut das Sound-Equipment für das prestigeträchtige Ravenna Festival und setzt seit Jahren Lawo Mischsysteme zusammen mit der Soundscape Immersive Live Audio Technologie von d&b audiotechnik ein. Massimo Carli von BH, der das Setup für das Ravenna Festival betreut, erklärt: „BH hatte schon immer den Ehrgeiz, das bestmögliche Hörerlebnis mit der fortschrittlichsten Technologie auf dem Markt zu liefern. Nachdem wir die Lawo-Pulte und Mischpulte anderer Hersteller einem strengen Auswahlverfahren unterzogen hatten, entschieden wir

uns für Lawo und arbeiten seit 2015 mit mc²36-Pulten.“

„Wir setzen unsere mc²36-Pulte bei hoch angesehenen Musikveranstaltungen ein, die ein anspruchsvolles Publikum anziehen“, fährt Carli fort, „und für unser neues Equipment wollten wir eine Konsole, die auf fortschrittlicher Audio-over-IP-Technologie basiert, die kristallklaren Sound, Flexibilität in Bezug auf Workflow-Optimierung und die Zuverlässigkeit bietet, die für jeden Toningenieur in Live-Musik-Setups entscheidend ist. Selbst unter Stress und bei stunden- oder tagelanger Arbeit in Hitze oder Kälte zeigen die Lawo-Pulte nie Anzeichen von Schwäche oder gar Problemen. Und was die Flexibilität angeht, wage ich zu behaupten, dass es sich hier um ein praktisch 'unendliches' Pult handelt, bei dem Toningenieure ihre Ideen umsetzen und alles nach Belieben steuern können.“

Cristian Merli, einer der Toningenieure von BH, bemerkt: „Die Lawo mc²-Mischpulte sind die beste Lösung für unsere anspruchsvollen und ehrgeizigen Live-Mix- und Recording-Produktionen. Die Audioqualität der Vorverstärker ist fantastisch; sie sind extrem leise und bieten einen Klang und eine Dynamik, die man bei anderen Pulten nicht findet. Ein weiterer Punkt der Lawo auszeichnet, ist, wie einfach auch komplexe Shows oder große Orchesterproduktionen vorbereitet werden können. Mit ein paar einfachen Schritten lassen sich hunderte von Kanälen und komplexe Routings in wenigen Minuten konfigurieren. Dank der "Engines" der Lawo-Mischpulte ist es einfach, alle Signale von den verschiedenen Quellen zu den verschiedenen Senken wie mobile Regien, TV, PA, Bühne, Verstärker, Mehrspuraufnahmen und so weiter mit einer einzigen Konsole zu verwalten. Man kann mit wenigen Klicks Matrizen und Routings für Hunderte von Kanälen erstellen, und das auf einfache und zuverlässige Weise.“

Lucas Zwicker, Lawo's Senior Technical Product Manager, Audio Production, weist auf einen wesentlichen Vorteil hin: „Das neue mc²36 basiert auf unserer neuesten A_UHD Core Technologie und bietet eine Gesamtzahl von 256 DSP-Kanälen. Diese erhöhte DSP-Leistung ist unter den Pandemie-Bestimmungen, die ein Mikrofon pro Musiker vorschreiben, unerlässlich. Vor der Covid-19-Pandemie wurden für Orchester-Musikproduktionen 60 bis 80 Kanäle benötigt, jetzt können leicht 100 Kanäle und mehr erforderlich sein.“

Das mc²36 unterstützt nativ SMPTE ST2110-30, AES67 und RAVENNA und bietet eine I/O-Kapazität von 864 Kanälen inklusive Local I/O-Konnektivität. Für die Bedienung und Visualisierung verfügt die Konsole über Button-Glow, berührungsempfindliche Drehregler, farbige TFT-Kanalzug-Displays, LiveView-Video-Thumbnails und Full-HD-Touchscreen-Bedienung.

Ein weiteres wichtiges Feature, IP Easy (basierend auf der Lawo HOME Management-Plattform für IP-basierte Medieninfrastrukturen), ermöglicht jederzeit eine schnelle und unkomplizierte Systemkonfiguration im laufenden Betrieb – ein Feature, das BH gerade in seinen Studios erprobt und von dem die Betreiber bereits überzeugt sind.“

„Die Verwaltungsplattform HOME wird uns das Leben sehr erleichtern, da sie das Setup unterwegs schneller und einfacher macht“, erklärt Merli. „Es ist ein großer Schritt in Richtung mehr Freiheit bei der Anpassung.“

Flexibilität war schon immer ein Schlüsselaspekt für die gesamte Palette der mc²-Pulte. Die 2. Generation der mc²36-Pulte setzt diese Tradition fort, denn sie ist zwar kompakter, aber dennoch wesentlich flexibler als ihr Vorgänger. Dies beschränkt sich nicht nur auf die Audio-Vernetzung und den Workflow, sondern erstreckt sich auch auf die Integration von Steuerungen; so arbeitet Lawo beispielsweise mit BH zusammen, um eine eigene OSC-Schnittstelle für die Fernsteuerung von d&b Soundscape-Objektparametern direkt von der Oberfläche des Pults aus zu integrieren.

„Es ist uns auch wichtig, dass das mc²36 Drittanbieter-Lösungen und Waves MultiRack / SuperRack integrieren kann. Beim Ravenna Festival haben wir schon vor der offiziellen Markteinführung mit der Soundscape Immersive Live Audio-Technologie von d&b audiotechnik experimentiert“, erklärt Carli. „Mit dem mc²36 hat man unendlich viele Möglichkeiten, sein Layout vorzubereiten, und man kann es einfach und schnell ändern und modifizieren, ohne den Sound zu unterbrechen oder in einen 'gefährlichen' Betrieb zu gehen. Bei den meisten meiner Jobs muss man bis zur letzten Sekunde – oder sogar während der Veranstaltung – Kanäle hinzufügen, das Routing ändern oder ähnliches. Mit dem mc²36 ist das nie ein Problem.“

Merli bringt es auf den Punkt: „Meiner Meinung nach – und ich denke, ich habe schon mit allen auf dem Markt gängigen Mischpultmarken gearbeitet – befinden sich die Lawo-Pulte auf einem anderen Planeten als der Rest; eine Stufe darüber, was Qualität, Management und Praktikabilität angeht.“

www.bhaudio.it

www.lawo.com